

Pressemitteilung

Ökumenischer Tag der Schöpfung am 4. September in Landau

ACK lädt zur zentralen Feier rund um das Thema *(w)einklang* ein – Gottesdienst, umweltbewusste Spaziergänge, Workshops und ein Empfang zum Abschluss

Frankfurt am Main/Landau, 25. August 2020

Zur zentralen Feier des ökumenischen Tags der Schöpfung, am Freitag, 4. September, lädt die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland gemeinsam mit der ACK Region Südwest und der ACK in Landau in diesem Jahr nach Landau in der Pfalz ein. Der Tag steht unter dem Motto *(w)einklang*. Er wird um 16 Uhr mit einem Gottesdienst eröffnet, es folgt ein Programm mit umweltbewussten Spaziergängen und Workshops, ein Empfang bildet dann um 19 Uhr den Abschluss.

Der ökumenische Gottesdienst um 16 Uhr findet in der Landauer Stadtpfarrkirche St. Maria, Marienring 2, statt. Die Predigt hält Bischof Marc Stenger aus der Diözese Troyes in Frankreich. Für die Musik im Gottesdienst sorgen Mitglieder der Landauer Bläserkantorei unter Leitung von Landesposaunenwart Christian Syperrek, der ACK-Projektchor Landau unter Leitung von Dekanatskantor Horst Christill, Bezirkskantorin Anna Linß (Orgel) sowie die Musikgruppe „One Team“ unter Leitung von Dr. Thomas Kaplan.

Der Gottesdienst wird live auf YouTube übertragen: <https://www.youtube.com/c/marienkirchelandau>.

Nach dem Gottesdienst haben die Besucherinnen und Besucher die Möglichkeit, auf umweltbewussten Spaziergängen und in Workshops zum Motto *(w)einklang* unter fachkundiger Begleitung die Innenstadt oder das Gelände der früheren Landesgartenschau zu erkunden, sich über die Arbeit der Umweltwissenschaften am Campus Landau zu informieren, einen Bio-Winzer und seine Arbeit kennenzulernen oder Umweltaktivistinnen und -aktivisten über die Schulter zu blicken. Die Angebote dauern etwa 90 Minuten und richten sich an alle Altersgruppen. Der Empfang zum Abschluss findet um 19 Uhr in der Vinothek Par-Terre in Landau statt. Das Motto des diesjährigen Tages der Schöpfung *(w)einklang* nimmt Bezug auf den Weinbau, der die Region in der Pfalz prägt. Zugleich erinnert es an den biblischen Auftrag zur Bewahrung der Schöpfung. Es soll als Aufforderung verstanden werden, sich für den Erhalt und die Bewahrung der Schöpfung einzusetzen und im Einklang mit der Schöpfung und den Mitmenschen zu leben.

Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind Änderungen im Programm jederzeit möglich. Für die Teilnahme ist die verbindliche Anmeldung unter www.schoepfungstag.info erforderlich. Dort ist auch das Programm abrufbar. Eine Teilnahme ohne Anmeldung ist leider nicht möglich.

Stichwort: Ökumenischer Tag der Schöpfung

Christinnen und Christen glauben an Gott, den Schöpfer. Mit Sorge sehen sie den Raubbau an der Natur. Die europäischen Kirchen haben in der Charta Oecumenica empfohlen, „einen ökumenischen Tag des Gebets für die Bewahrung der Schöpfung in den europäischen Kirchen einzuführen“. Die ACK in Deutschland hat die Empfehlung umgesetzt und im Jahr 2010 den ökumenischen Tag der Schöpfung eingeführt. Die zentrale Feier findet jährlich an wechselnden Orten am ersten Freitag im September statt.

Der ökumenische Tag der Schöpfung soll darauf aufmerksam machen, im Einklang mit Schöpfung und Schöpfer zu handeln und Verantwortung für die Schöpfung wahrzunehmen. Angesichts der Zerstörung der Schöpfung sollen konkrete Schritte zu ihrem Schutz aufgezeigt werden. In den Gemeinden kann der ökumenische Tag der Schöpfung auch an einem anderen Tag in der Zeit vom 1. September bis 4. Oktober gefeiert werden.

Stichwort: ACK – Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) in Deutschland repräsentiert etwa 50 Millionen Christinnen und Christen in Deutschland, ihr gehören 17 Kirchen an, weitere acht Kirchen sind Gastmitglieder, fünf ökumenische Organisationen haben Beobachterstatus. Schwerpunkte der Arbeit der 1948 gegründeten ACK sind die theologische Reflexion, das Engagement für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung sowie das gemeinsame Gebet und der Kontakt zu anderen ökumenischen Organisationen. Die ACK gestaltet dazu unter anderem den jährlichen zentralen Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen, sie richtet den ökumenischen Tag der Schöpfung am ersten Freitag im September aus, aber auch die Vergabe des Ökumenepreises der ACK liegt in ihren Händen.

Mitglieder, Gastmitglieder und Beobachter entsenden Delegierte in die Mitgliederversammlung, die zweimal im Jahr zusammenkommt. Alle drei Jahre wählt die Mitgliederversammlung den Vorstand der ACK. Derzeit ist Erzpriester Radu Constantin Miron Vorsitzender. Die Geschäftsstelle der ACK in Deutschland, genannt „Ökumenische Centrale“, hat ihren Sitz in Frankfurt am Main.

Weitere Informationen: www.oekumene-ack.de

Hinweis für Redaktionen und Journalistinnen/Journalisten:

Wir laden zur Berichterstattung herzlich ein. Auch Journalistinnen und Journalisten werden gebeten, sich für die Teilnahme zur Berichterstattung unter www.schoepfungstag.info anzumelden.

Die Pressemitteilung wird zeitgleich herausgegeben von:

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland, Bistum Speyer, Evangelische Kirche der Pfalz.

Mehrfachzusendungen bitten wir zu entschuldigen.